



Allgemeine Geschäftsbedingungen (Stand 01.09.2023)

Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (kurz „AGB“) gelten für alle von uns angebotenen Dienstleistungen, wie insbesondere Schulungen, Kurse, Lehrgänge sowie Aus- und Weiterbildungen (kurz „Veranstaltungen“). Abweichungen von diesen AGB sind nur wirksam, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Maßgeblich ist die jeweilige Fassung der AGB zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses.

Anmeldung

Anmeldungen werden ausschließlich schriftlich per Post oder E-Mail entgegengenommen und werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl in unseren Veranstaltungen sind beschränkt. Eine Anmeldebestätigung und Rechnung erhalten Sie nach der Anmeldung per E-Mail zugesandt. Reise-, Aufenthalts- und Verpflegungskosten sind vom Teilnehmer zu tragen, sofern nicht abweichend vereinbart.

Teilnahmevoraussetzungen

Die genauen persönlichen Voraussetzungen für die Teilnahme (bspw. Vorqualifikation) an einer Veranstaltung sind den entsprechenden Lehrgangsinformationen auf unserer Homepage zu entnehmen. Sofern der Interessent die Teilnahmevoraussetzungen nicht erfüllt, ist eine Teilnahme nicht möglich. Wir behalten uns das Recht vor die Anmeldung eines Interessenten für eine Veranstaltung ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Mindestteilnehmeranzahl

Das Zustandekommen einer Veranstaltung hängt von der Mindestteilnehmerzahl ab. Falls die Mindestteilnehmeranzahl nicht erreicht wird, oder aus anderen zwingenden Gründen kann die angebotene Veranstaltung vor Beginn von uns abgesagt werden. In diesem Fall wird der vom Teilnehmer bereits einbezahlte Veranstaltungsgebühren zur Gänze rückerstattet. Darüber hinaus gehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Anwesenheitspflicht

Soweit in den einzelnen Veranstaltungen nicht etwas anderes geregelt ist, bedarf es für die erfolgreiche Absolvierung einer Veranstaltung einer Anwesenheit von mindestens 90 % der vorgeschriebenen Unterrichtseinheiten. Versäumte und/oder nicht bestandene Veranstaltungsteile und/oder Prüfungen können vom Teilnehmer kostenpflichtig nachgeholt werden.

Ausschluss Teilnehmer

Wir behalten uns das Recht vor, einzelne Teilnehmer von der weiteren Teilnahme an einer Veranstaltung temporär oder zur Gänze auszuschließen, wenn diese die Sicherheit oder den Lernerfolg der Gruppe gefährden. In diesem Fall erfolgt keine (auch keine teilweise) Rückerstattung der bezahlten Veranstaltungsgebühren.

Prüfung

Zu Prüfungen werden grundsätzlich nur Teilnehmer zugelassen, die die erforderliche Mindestanwesenheit erfüllen und die Kosten zur Gänze bezahlt haben.

Urheberrecht

Die im Rahmen einer Veranstaltung dem Teilnehmer ausgehändigten Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – versendet, verbreitet, vervielfältigt, bearbeitet, veröffentlicht, online zur Verfügung gestellt oder in einer sonstigen Art genutzt werden, sofern nicht ausnahmsweise eine beschränkte Nutzung durch eine entsprechend eingeschränkte Werknutzungsbewilligung schriftlich eingeräumt wurde.

Bild-, Video und Tonaufnahmen

Der Teilnehmer erklärt sich einverstanden, dass während der Veranstaltung Fotos, Audio- und Videoaufnahmen durch uns gemacht werden.



Bestätigung

Am Ende der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer (wenn vorgesehen) ein Diplom, Zeugnis, Zertifikat oder eine Teilnahmebestätigung. Wir behalten uns vor, dieses nicht auszustellen, wenn der Teilnehmer nicht im erforderlichen Ausmaß anwesend war, es sei denn, es liegen die individuellen Voraussetzungen aus anderen Gründen, wie etwa Anrechnungsmöglichkeiten aus anderen Ausbildungen, usw. vor. Gleiches gilt bei nicht oder nicht vollständiger Zahlung der Veranstaltungsgebühren. Die von uns verliehenen Zeugnisse bzw. Zertifikate sind grundsätzlich solche einer privaten Ausbildungseinrichtung ohne Rechtsanspruch auf Anerkennung durch staatliche Bildungsinstitutionen. Diplome, Zeugnisse, Zertifikate und Teilnahmebestätigungen können auch als Duplikat angefordert werden. Die Bearbeitungsgebühr beträgt EUR 30 je Duplikat.

Stornierung durch den Teilnehmer

Eine kostenlose Stornierung durch den Teilnehmer ist bis zum jeweiligen Anmeldeschluss der Veranstaltung möglich. Bei späterer Absage werden 50 % der Veranstaltungsgebühren einbehalten. Ab dem 3. Tag vor Veranstaltungsstart bzw. bei Nicht-Erscheinen oder Abbruch durch den Teilnehmer besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Veranstaltungsgebühren oder sonstiger Kosten, da der Platz nur für den jeweiligen Teilnehmer selbst reserviert wird, ebenso sind bis dahin unbezahlte Veranstaltungsbeiträge zu bezahlen. Bei der Reservierung von persönlichen Terminen (für bspw. Einzelsupervision, Coaching) gilt dies sinngemäß.

Änderungen seitens des Veranstalters

Wir behalten uns Änderungen von Veranstaltungstagen, Beginnzeiten, Dauer, Vortragenden, Veranstaltungsorten sowie eventuelle Absagen vor. Die Teilnehmer werden davon rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigt. Ansprüche gegenüber uns sind daraus nicht abzuleiten. Dasselbe gilt für kurzfristig notwendige Terminverschiebungen bzw. Terminplanänderungen und Änderung der Veranstaltungsart. Muss eine Veranstaltung vor Beginn abgesagt werden, erfolgt eine vollständige Rückerstattung von bereits eingezahlten Veranstaltungsbeiträgen. Ebenso behalten wir uns das Recht vor, aus zwingenden Gründen bereits begonnene Veranstaltungen zu unterbrechen bzw. abubrechen. Dies wird den Teilnehmern rechtzeitig schriftlich oder per E-Mail mitgeteilt. Sofern die Unterbrechung bzw. der Abbruch länger als ein Jahr dauert bzw. innerhalb dieses Zeitraumes komplett abgebrochen werden sollte, haben die Teilnehmer Anspruch auf eine anteilige Rückerstattung der Veranstaltungsgebühren. Die Rückzahlung erfolgt durch Überweisung auf ein von dem Teilnehmer schriftlich bekanntgegebenes Konto.

Zahlungsbedingungen

Die Veranstaltungsgebühren sind unmittelbar nach Erhalt der Rechnung jedenfalls vor Veranstaltungsbeginn auf unser Konto zu überweisen, sofern dies nicht im Einzelfall abweichend geregelt ist. Teilzahlungsvereinbarungen müssen im Vorhinein vereinbart werden. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass auch im Fall einer Teilzahlungsvereinbarung die letzte Rate spätestens eine Woche vor dem geplanten Ende der gebuchten Veranstaltung vom Teilnehmer an uns zu überweisen ist, ansonsten der Teilnehmer von einer Abschlussprüfung bis zur vollständigen Leistung der Restzahlung ausgeschlossen werden kann. Der Teilnehmer kann zwischen einer elektronischen Rechnung und einer Papierrechnung wählen. Rechnungen werden von uns grundsätzlich elektronisch an die vom Teilnehmer als elektronische Rechnungsanschrift bekanntgegebene E-Mail-Adresse versandt. Ein Versand per Post erfolgt nur über ausdrücklichen Wunsch des Teilnehmers.

Verzug

Im Falle eines Zahlungsverzugs des Teilnehmers gelten Verzugszinsen in der jeweils gesetzlichen Höhe als vereinbart. Wir behalten uns das Recht vor den Teilnehmer bei einem verschuldeten Zahlungsverzug von der weiteren Teilnahme an der Veranstaltung so lange auszuschließen, bis die Rückstand auf unserem Konto ausgeglichen sind.

Haftung

In Veranstaltungen können Kommunikationstechniken sowie Möglichkeiten der Selbstbeeinflussung und eine Verbesserung der individuellen Lernprozesse erlernt werden. Für den Erfolg und jegliche (daraus resultierende)



Veränderungen während und nach einer Veranstaltung übernehmen wir keine Verantwortung. Die Teilnahme durch den Teilnehmer erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung, und ersetzt keine Therapie. Der Teilnehmer bestätigt hiermit körperlich sowie geistig/seelisch gesund zu sein.

In Fällen leichter Fahrlässigkeit ist eine Haftung von uns und sonstigen Erfüllungsgehilfen für Sach- oder Vermögensschäden des Teilnehmers ausgeschlossen, gleichgültig, ob es sich um unmittelbare oder mittelbare Schäden, entgangenen Gewinn oder Mangelfolgeschäden, Schäden wegen Verzugs, Unmöglichkeit, positiver Forderungsverletzung, Verschuldens bei Vertragsabschluss, wegen mangelhafter oder unvollständiger Leistung handelt. Diese Einschränkung gilt bei Verbrauchergeschäften iSd KSchG jedoch nicht für Personenschäden. Bei Vorliegen eines Unternehmergeschäfts beträgt die Frist zur Geltendmachung von Gewährleistungs- und/oder Schadenersatzansprüchen gegen uns abweichend von der gesetzlichen Regelung ein Jahr.

Online-Plattform zur Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit, die Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr> finden. Verbraucher haben die Möglichkeit, diese Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten zu nutzen. Gemäß § 19 Abs 3 AStG weisen wir den Verbraucher, wenn sie mit diesem in einer Streitigkeit keine Einigung erzielen kann, auf Papier oder einem anderen dauerhaften Datenträger (zB E-Mail) auf die zuständige Stelle zur alternativen Streitbeilegung hinzuweisen. Für Online-Geschäfte sind dies: <http://www.ombudsmann.at> bzw. <http://www.verbraucherschlichtung.or.at>. Soweit keine zwingende gesetzliche Verpflichtung besteht, werden wir nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des AStG teilnehmen und sind hierzu auch nicht verpflichtet.

Gerichtsstand/Anwendbares Recht

Bei Vorliegen eines Unternehmergeschäfts wird für sämtliche Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen die ausschließliche Zuständigkeit des jeweils für 1160 Wien (Österreich) sachlich zuständigen Gerichts vereinbart. Es kommt ausschließlich österreichisches Recht zur Anwendung, es sei denn zwingende für den Teilnehmer anzuwendende Verbraucherschutzbestimmungen, schließen die Anwendung österreichischen Rechts aus.